



Die Salzburgerin Maria Höllwart (li.) kämpft als Spitzensportlerin des Bundesministeriums für Inneres um Medaillen

Polizei-Europameisterin im Judo

Die Polizistin und Judokerin Maria Höllwart ist seit 1. Oktober 2023 Mitglied des Spitzensportkaders des Innenministeriums. Sie wurde im Juni 2024 Polizei-Europameisterin bei der Polizei-EM in der bulgarischen Hauptstadt Sofia.

Maria Höllwarts Vater und ihre Mutter waren Judokas wie ihre jüngere Schwester Michaela. „Ich habe aber relativ spät, erst mit 13, durch eine Freundin ermuntert, mit Judo begonnen“, sagt die Salzburgerin.

Die Absolventin der Tourismusschule in Bischofshofen verdankt dem Spitzensport-Kader des Innenministeriums ihre zweite sportliche Chance, nachdem sie bei der Heeressport- und Nahkampfschule (HSNS) aufgehört hatte. Die 24-jährige Maria Höllwart (Klasse +78 kg) wollte schon ihre Judo-Karriere beenden, „da habe ich mir gedacht: Warum nicht zur Polizei gehen und schauen, ob es dort für mich passt.“

Den Wunsch, Polizistin zu werden, hatte sie bereits als Kind. „Anfangs war es schwer, Spitzensport und den

Dienst unter einen Hut zu bringen, das hat mich überfordert“, erzählt sie. Jetzt ist alles zu ihrer Zufriedenheit. Höllwart ist seit 2020 bei der Polizei und arbeitet in der Polizeiinspektion Flughafen in Salzburg. Seit 1. Oktober 2023 gehört sie dem Spitzensportkader des Innenministeriums an.

Erfolge. Nach internationalen Podestplätzen und guten Platzierungen feierte die Pongauerin 2023 ihren ersten Weltcup Sieg beim „European Open“ in Madrid (Spanien) und sicherte sich damit wertvolle Punkte für die Olympiaqualifikation. „Auf diesen Sieg bin ich besonders stolz“, sagt Höllwart. Aber um ein Ticket für Paris zu bekommen, brauchte sie mehr. Bei der Judo-Europameisterschaft im April dieses Jahres in der kroatischen

Hauptstadt Zagreb war es zwar knapp, aber leider nichts zu holen. Daher musste bei der Judo-WM im Mai heuer in Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate) eine Medaille errungen werden. Doch ihr Debüt verlief nicht gut und es war bereits nach der ersten Runde Schluss. Damit war der Olympiatraum ausgeträumt. Letztlich fehlten ihr rund 1.000 Punkte für Paris.

Dafür triumphierte die Polizeispitzensportlerin im Juni heuer bei der Polizei-EM in der bulgarischen Hauptstadt Sofia: Die junge Judokämpferin wurde Polizei-Europameisterin.

Das große sportliche Ziel von Maria Höllwart, die den schwarzen Gürtel trägt, bleibt die Teilnahme an Olympischen Spielen. „Paris“, sagt sie, „wird nachgeholt.“ *Wolfgang Wiederstein*

FOTO: GEPA PICTURES/CHRISTIAN MÖSER